

## Termine, Kosten, Organisatorisches, Anmeldung:

### Termine:

- ◆ **1. Termin Präsenz:**

DO 22.05.2025	11.00 – 18.00 Uhr
FR 23.05.2025	09.00 – 17.00 Uhr
SA 24.05.2025	09.00 – 14.00 Uhr
  
- ◆ **2. Termin Online:**

MI 04.06.2025	18.00 – 20.30 Uhr
---------------	-------------------
  
- ◆ **3. Termin Präsenz:**

SO 29.06.2025	16.00 – 20.00 Uhr
MO 30.06.2025	09.00 – 17.00 Uhr
DI 01.07.2025	09.00 – 14.00 Uhr

### Kosten:

**Gesamtpreis:** Euro 780,-  
(Stundungen + Ratenzahlung auf Anfrage möglich)

### Organisatorisches:

#### Übernachtungen:

Übernachtungsmöglichkeiten laut Hotelliste

**Verpflegung** während der Module Abendessen und/oder Mittagessen sowie Snacks und Getränke in den Pausen

### Anmeldung:

**Bitte über die Internetseite anmelden!**

### Abschluss:

**Die Fortbildung umfasst 46 UEs und schließt mit der Übergabe einer Teilnahmebescheinigung ab.**

### Veranstalter, Veranstaltungsort, Anmeldung, Infos:

**Seminar für Waldorfpädagogik Mannheim**  
Friedrich-Ebert-Str.115-117, 68167 Mannheim  
Tel. 0621-3098720 oder Mail: [info@waldorferzieherseminar-ma.de](mailto:info@waldorferzieherseminar-ma.de)



Seminar für Waldorfpädagogik  
Mannheim

## Lange Dabei 2025

**Waldorfpädagogik auffrischen, vertiefen  
und weiterentwickeln**

**für Mitarbeitende in Kindergarten, Krippe und Hort  
Standort Mannheim**



### Langjährige Berufserfahrung ist ein großer Schatz.

Wie gelingt es, daraus immer wieder neu zu schöpfen und ihn auch in der Zusammenarbeit mit jüngeren Kolleg\*innen fruchtbar zu machen?

Wie können wir gemeinsam klassische waldorfpädagogische Elemente zeitgemäß ergreifen? Und was brauchen wir, um generations-übergreifend Verständnis für unsere Vorstellungen und Bedürfnisse zu entwickeln?

### Seminar für Waldorfpädagogik Mannheim

Mail: [info@waldorferzieherseminar-ma.de](mailto:info@waldorferzieherseminar-ma.de)

Internet: [www.waldorferzieherseminar-ma.de](http://www.waldorferzieherseminar-ma.de)

 Vereinigung der  
Waldorfindergärten



## Ziel der Weiterbildung:

Die Fortbildung greift diese Themen ebenso wie Ihre persönlichen Fragen auf und vermittelt wertvolle Anregungen für die Praxis. Dazu verschränken wir die anthroposophischen Grundlagen mit künstlerischen Erfahrungen und ermöglichungsdidaktischer Methodik, um sowohl fachliche als auch persönliche Ressourcen aufzubauen.

## Themen der einzelnen Module:

### Termin 1 Präsenz

#### DO „Partizipation im Waldorfkindergarten“

Anita Sonntag

Was bedeutet Partizipation im Kindergartenalltag? Wir besprechen zentrale Begriffe und ihren historischen Hintergrund. Wir betrachten Haltung als Schlüssel für gelingende Partizipation, aber auch den Umgang mit Ängsten und Missverständnissen in der Praxis und lernen möglichen Unterrichtsinhalte zum Thema sowie Best Practices kennen.

#### FR „Herausforderungen bewältigen“

Kristina Horn

Welchen problematischen Situationen können wir im Alltag mit den Kolleg\*innen, Eltern und Kindern begegnen? Wie gehe ich mit diesen um? In unterschiedlichen Formaten erkunden wir besondere Herausforderungen und entwickeln praktikable Lösungsansätze.

#### SA „Ist das wichtig oder kann das weg?“

Tatjana Funk

Reigen, Puppenspiel, Märchenerzählen: Klassische waldorfpädagogische Elemente können im Trubel des Kindergartenalltags schon mal unter die Räder geraten. Mancherorts stehen sie vielleicht sogar grundsätzlich auf dem Prüfstand: Sind solche tradierten Formen überhaupt noch zeitgemäß? Bringen Sie gerne Beispiele und Fragen aus dem pädagogischen Alltag mit!

### Termin 2 Online via Zoom

Tatjana Funk

Was ist gelungen? Erfahrungsaustausch und Coaching.

Wir reflektieren unsere Erfahrungen, tauschen uns über Fragen aus und erarbeiten nächste Schritte für das weitere Vorgehen.

### Termin 3 Präsenz

#### Generationen-Clash im Waldorfkindergarten?

Tatjana Funk

Wenn „Boomer“ auf Vertreter\*innen der Generation Y oder Gen Z treffen, prallen oft höchst unterschiedliche Vorstellungen aufeinander. Wie gelingt es uns, diese zum Wohl der Kinder in einen fruchtbaren Austausch zu bringen? Im Gespräch mit sozialkünstlerischen Übungen entwickeln wir mehr Verständnis füreinander und erarbeiten praktische Anregungen für die generationenübergreifende Zusammenarbeit.

#### Hörend Musizieren

Sophie Grünbeck

Wie nehmen wir die Welt wahr? Wie hören wir uns und andere?

Bewegungsspiele, Singen und „Hörwege“ entdecken, ermöglichen uns, uns selbst besser kennen zu lernen. Der Moment der Stille macht uns achtsamer, wodurch wir andere Menschen um uns herum in neuer Weise erkennen.

Im Vordergrund stehen das Singen und das Hören von Klängen durch Bewegung und Stille.

Der musikalische Prozess ermöglicht es, mit der Welt in Resonanz zu treten und sich dieser zu öffnen.

#### „Atmend ... miteinander ... sein“

Christine Veicht

Ob im Kindergarten, im Alltag oder beim Dozieren – überall spielt der Atem eine zentrale Rolle und es gibt viele Faktoren, die unsere Atmung beeinflussen.

Wir können Bildungsprozesse einatmend und ausatmend konzipieren, mit dem Atmen beweglich werden und seine Kraft und Lebendigkeit beim Sprechen und Kommunizieren fördern.

## Viten der Dozentinnen

Finden Sie auf der Internetseite:

